

Spannendes Projekt aus dem Medienbereich:

# Wolfenbüttel App

Die Wolfenbüttel App und was daraus wurde ...



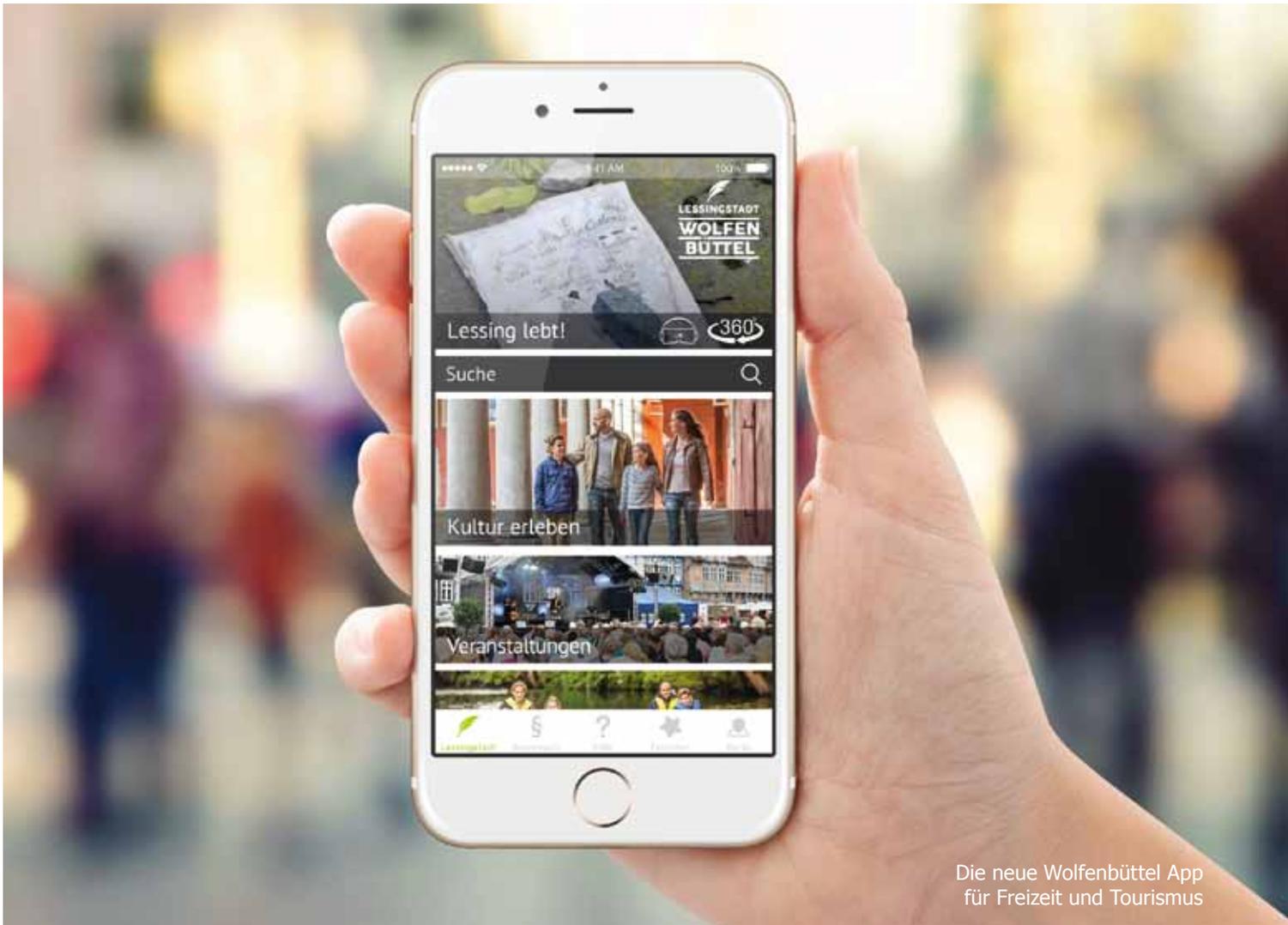
Lessingstadt  
Wolfenbüttel



**I**m Spätsommer 2015 bekam die bit media GmbH - ein Unternehmen der Gobas-Gruppe - von der Stadt Wolfenbüttel den Auftrag, eine brandneue App für die Stadt zu entwickeln. Hier sollten erstmals alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Events, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten etc., auf frische Art und Weise gebündelt, in einer App dargestellt werden. Hierzu mussten Informationen und Medien

aus verschiedenen Datenbanken aufbereitet und zur Nutzung in der App bereitgestellt werden. Erweitert wurde die App durch 360-Grad-Luftbildpanoramen, einem Veranstaltungskalender, einer Schnitzeljagd und Angeboten zu Souvenirs und Service.

Vorgestellt wurde die App im März 2016 zum Jahresempfang der Stadt Wolfenbüttel und wurde mittlerweile über 6.000 mal geladen.



Die neue Wolfenbüttel App für Freizeit und Tourismus

Im Sommer 2016 bekam dann die bit media GmbH den Auftrag, die App um eine neue touristische Erlebnisführung unter Verwendung von animierten Charakteren, virtueller Realität, professionellen Sprechern und 360-Grad-Videotechnik weiterzuentwickeln.

Bislang gab es weltweit kein einziges derartiges Projekt.

Gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und Michael Sommer realisierte die bit media GmbH den kreativen Hintergrund, die Charaktere, entwickelte Drehbücher, Shotlists und übernahm auch die Dreharbeiten an den sieben verschiedenen Drehorten in Braunschweig und Wolfenbüttel.



Hightech-Gerät für wackelfreie Filmaufnahmen

Über den Winter entstanden dann die 3D-Charaktere „Jan“ und „Oma Erika“, die durch die Story führen. Die Stimmen der beiden Darsteller wurden im Januar 2017 in Berlin von bekannten Synchronsprechern eingesprochen und gleichzeitig in sogenannten Face-Rigs für die Animation aufgezeichnet. Im Sommer 2017 entstanden die Animationen der Charaktere sowie die Renderings der Filmsequenzen in 360-Grad-Technik und auch die



Herr Lessing wird in 360°-Technik virtualisiert

➤ völlige Überarbeitung der App in einem neuen Design. Sie unterstützt nun VR-Brillen der neuesten Generation. Inhaltlich wurden noch die Bereiche „Shopping“, „Spaziergänge“, ein Blog sowie ein umfangreiches Trophäensystem ergänzt.

Die Veröffentlichung der neuen Erlebnisführung ist für Herbst 2017 vorgesehen.

Die App ist dann im Apple App Store und Google Play Store kostenlos erhältlich.



Die eher „steifen“ Charaktere bekamen Knie und Knöchel



„Jan“ und „Oma Erika“ philosophieren auf der herzoglichen Empore in der Wolfenbütteler Hauptkirche



LESSINGSTADT

WOLFEN

BÜTTEL

ECHT LESSIG

# Immer einen Besuch wert

Guck mal an  
[www.lessingstadt-wolfenbuettel.de](http://www.lessingstadt-wolfenbuettel.de)

